Stadt Fürth

Beschlussvorlage

OA/261/2017

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	**Termin**	**Status**
Umweltausschuss	12.10.2017	öffentlich - Kenntnisnahme

Vortrag über den Stromspar-Check

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Entfällt, da Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Der Stromspar-Check Kommunal ist eine gemeinsame Aktion des Deutschen Caritasverbandes e.V. und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V..

Ziel der Aktion ist einerseits die Reduktion des Strom- und (Warm-) Wasserverbrauchs und damit auch eine Verringerung der Kostenbelastung in einkommensschwachen Haushalten und andererseits auch eine Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen in das Berufsleben durch die Tätigkeit als Stromsparhelfer.

Zusätzlich ist diese Aktion auch vorteilhaft für die Umwelt und den Klimaschutz, weil Strom, Wärme, Wasser und auch CO_2 eingespart werden; daher wird sie auch vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit über die Nationale Klimaschutzinitiative gefördert.

Teilnehmen können am Stromspar-Check Bezieher von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld sowie Personen, deren Einkommen unter dem Pfändungsbeitrag liegt, sowie Rentnerinnen, Rentner und Alleinerziehende mit geringem Einkommen.

Beim Stromspar-Check kommen erfahrene und qualifizierte (über 100 Stunden Schulung) Energiesparhelfer in die Wohnung/ins Haus. Als ehemalige Langzeitarbeitslose kennen sie die Probleme von Haushalten mit geringem Einkommen aus eigener Erfahrung .Sie überprüfen beim ersten Besuch den Stromverbrauch und geben erste Tipps, wie man Strom und damit

auch Geld sparen kann. Bei einem zweiten Besuch werden kostenlose Soforthilfen im Wert von bis zu 70 €, wie LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten, TV-Standby-Abschalter, Zeitschaltuhren und Perlatoren (Strahlregler) für Wasserhähne übergeben bzw. sofort montiert. Darüber hinaus gibt es einen individuellen Stromsparfahrplan und qualifizierte Tipps zur weiteren Reduzierung des Stromverbrauchs.

Ein dritter Haushaltsbesuch, der frühestens ein Jahr nach dem zweiten Haushaltsbesuch erfolgt, dient der Überprüfung der durchgeführten Maßnahmen. Anhand der vorhandenen Abrechnungen werden die bei den ersten beiden Haushaltsbesuchen errechneten Einsparungen mit dem aktuellen Energieverbrauch verglichen. Es werden ggf. zusätzliche Energie-Einspar-Tipps gegeben und vielleicht auch zum Austausch eines Strom fressenden Kühlgerätes geraten. Dafür gibt es einen Gutschein über 150 Euro, der nicht auf SGB-II-Leistungen ("Hartz IV") angerechnet wird. Er gilt für den Austausch von Kühlschränken, Kühlgefrier-Kombinationen, Gefriertruhen und Gefrierschränken, die älter als zehn Jahre sind. Das Neugerät sollte im Nutzungsvolumen nicht größer und in seiner Bauart vergleichbar mit dem alten Gerät sein. Durch den Austausch ergeben sich regelmäßig Einsparungen von mindestens 200 Kilowattstunden pro Jahr.

(Quelle: http://www.stromspar-check.de/ , aufgerufen am 02.10.2017)

Der Stromspar-Check ist ein erfolgreiches Projekt des kommunalen Klimaschutzes. Seit dem Jahr 2008 sind insgesamt mehr als eine Viertelmillion Haushalte in Deutschland durch Stromsparhelfer beraten und für den Klimaschutz sensibilisiert worden. Über die Lebensdauer der Energiesparartikel gerechnet konnten bisher mehr als 275 Millionen Euro Energiekosten und 440.000 Tonnen CO_2 eingespart werden.

(Quelle: www.bmub.bund.de/pressemitteilung/bundesumweltministerium-erhoeht-foerdermittel-fuer-stromspar-checks-in-den-kommunen/ , aufgerufen am 02.10.2017))

In Fürth wird der Stromspar-Check durch die Kirchliche Beschäftigungsinitiative e. V. organisiert und durchgeführt, die fachliche Beratung erfolgt durch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!).

http://www.mitarbeiten-fuerth.de/stromsparberatung/stromspar-check/

Zusätzlich zum Stromspar-Check gibt es in Fürth noch

- **den Energiespar-Service**, der den Stromspar-Check ergänzt, da er sich an Haushalte wendet, für die der Stromspar-Check nicht möglich ist. Dazu gehören:
    - Haushalte, die keine staatlichen oder kommunalen finanziellen Unterstützungsleistungen erhalten und deren Einkommen über dem Pfändungsfreibetrag liegt,
    - Haushalte, die den Stromsparcheck nicht nutzen wollen,
    - Haushalte, die sich kurzfristig an die Berater wenden möchten (telefonische Auskunft),
    - Studenten

- **die Energiesparberatung Nonprofit - für soziale Einrichtungen**

  Energiespar-Check für soziale Einrichtungen.

- **die Energiesparberatung Basics**

  Es handelt sich um ein ergänzendes Beratungsangebot für Menschen mit

Fluchthintergrund, die den Stromspar-Check beauftragen. Dabei gibt es Informationen und einfache, aber wertvolle Tipps zu

- Strom- / Energieverbrauch
- Wasserverbrauch
- Stromtarif
- Kühlen und Gefrieren
- Mülltrennung
- Nebenkostenabrechnung

(Quelle: http://www.mitarbeiten-fuerth.de/stromsparberatung/ , aufgerufen am 02.10.2017).

Der Energieberater Klaus Röthele vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) erläutert in einem Vortrag die Ergebnisse der bisherigen Aktivitäten in Fürth und berichtet aus der Praxis.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☐ ja Gesamtkosten €	jährliche Folgelasten ☐ nein ☐ ja €
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz**

Fürth, 04.10.2017

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz
Diedrich, Karin
Telefon: (0911) 974-1496